

## Brauchtum & Tradition im Jahreskreis

1. Jänner	Neujahrsblasen - Musikanten spielen Weisen am Kirchtum Perchten- und Trestererläufe Dreikönigsritt - fünf Reiter ziehen von Haus zu Haus um Glück und Segen für das neue Jahr zu wünschen.
6. Jänner	Heiligen drei Könige
20. Jänner	Sebastianstag - Bauernfeiertag - Man trinkt ein Schnapserl für die Gesundheit.
2. Februar	Maria Lichtmeß - Bauernfeiertag Früher wurden Knechte und Mägde für die Jahresarbeit ausbezahlt; Wenn jemand bis Lichtmeß nicht gefragt wurde ob er bleiben will musste er gehn.(Dienstbotenwechsel)
Mitte Februar	Faschingsdienstag Aschermittwoch - Fastenzeit beginnt.
März	Osterwoche Palmsonntag - Weihe der Palmzweige, Kinder ziehen mit gebundenen Palmbuschen in die Kirche. Die geweihten Zweige dienen im Sommer als Schutz vor Blitzschlag, - sie werden eingeheizt oder unterm Dachfirst aufgehängt.
Karwoche	Eier werden bunt gefärbt - Ostereier Glocken fliegen nach Rom (es läuten keine Glocken, erst bei der Auferstehungsfeier läutet man wieder)
Gründonnerstag u. Karfreitag	Strenge Fasttage
Karsamstag u. Ostersonntag	Auferstehungsfeier und Speisenweihe
23. April	Georgitag - Georgiritt Geschnitzte Figuren - Tiere werden um den Altar getragen - bringt Schutz und Segen für die Tiere.
1. Mai	Am Vortag wird der Maibaum aufgestellt. Maifest
Ende Mai	Fronleichnam - Vereine, Pfarrer und Gläubige machen einen Fronleichnamsumzug
21. Juni	Sonnenwende - Feuerbrennen auf den Bergen
29. Juni	Peter und Paul - Peterfeier Wallfahrt von Fusch nach Heiligenblut.
Ende Juli	Jakobiranggeln am Hundstein (höchster Grasberg Europas)
15. August	Maria Himmelfahrt - (teilweise gibt es Prozessionen) Kräuterbuschenweihe Bergmessen werden abgehalten
24. August	Bartlmä - Wallfahrt über das Steinerne Meer nach St. Bartolomä
September	Erntedankfeste - Es wird eine Erntekrone gebunden um für die Ernte zu danken. Almabtriebe -Das Vieh wird von der Alm wieder nach Hause gebracht. Wenn der Sommer ohne Unglück verlaufen ist, werden die Kühe geschmückt.
November	Leonhardifeste Allerheiligen - Es wird der Heiligen gedacht. Allerseelen - Es wird der Toten gedacht.
Dezember	Frautragen - Es wird ein Marienbild von Haus zu Haus getragen, dabei wird gebetet. Anklöckeln - Herbergsuchen, eine Gruppe zieht mit Maria und Josef von Haus zu Haus und singt Anklöckellieder.
4. Dezember	Hl. Barbara - Zweige von Kirschbäumen werden eingewässert. Wenn sie bis zum heiligen Abend aufblühen, steht eine Hochzeit ins Haus.
5. Dezember	Krampusstag - Krampusrummel in vielen Gemeinden.
6. Dezember	Nikolaustag
24. Dezember	Heiliger Abend - Christmette
24./31. Dezember und 5. Jänner	Rauhnächte - Haus und Hof wird gesegnet. In den Rauhnächten darf keine Wäsche hängen. (Soviel Wäsche auf dem Gang, soviel heute auf dem Stang.) An den Rauhnächten werden auch Kräuter an die Tiere verfüttert.